

## Niederschrift über

die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Ilsenburg (Harz) am 23.03.2022  
um 18:00 Uhr in der Harzlandhalle in Ilsenburg, Harzburger Str. 24 a

### Anwesend:

Melanie Böttcher	1. Stellvertreterin
Berthold Abel	Mitglied
Maik Albrecht	Mitglied
Hans-Jürgen Bley	Fraktionsvorsitzender CDU-Fraktion
Martina Dähnn	Mitglied
Katarina Doll	Mitglied
Florian Fahrtmann	Fraktionsvorsitzender SPD-Fraktion
Walter Göhler	Mitglied
Dr. Peter Höhne	Mitglied
Marc Hotopp	Mitglied
Andre Lüderitz	Fraktionsvorsitzender Fraktion DIE LINKEN/DIE GRÜNEN
Frank Reinecke	Mitglied
Rosemarie Römling-Germer	Mitglied
Stephan Schädel	Mitglied
Mike Schröder	Mitglied
Kathleen Behrens	Schriftführer
Jannik Berthold	EDV/Elektronische Ratsarbeit
Henri Fischer	Amtsleiter - Amt für Ordnung und Bürgerdienste
Lisa Marie Hoppstock	SB Friedhofsgebühren
Falk Hotopp	Amtsleiter - Amt für Bauen

### Nicht anwesend:

Jens-Peter Mischler	Vorsitzender
Ralf Ackmann	Mitglied
Nadine Bartkowiak	Mitglied
Karl Berke	Mitglied
Jan Oppermann	2. Stellvertreter
Denis Loeffke	Bürgermeister
Stefanie Schneckner	Amtsleiterin - Hauptamt
Silke Schulz	Amtsleiterin - Amt für Finanzen, Bildung und Kultur

## **TOP 1**

### **Eröffnung der Sitzung**

Die Sitzung des Stadtrates wird um 18.02 Uhr durch Frau Melanie Böttcher eröffnet. Frau Böttcher übernimmt den Vorsitz der Sitzung für den abwesenden Stadtratsvorsitzenden Herr Jens-Peter Mischler.

## **TOP 2**

### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates, der Beschlussfähigkeit**

Der Stadtrat wurde ordnungsgemäß geladen und ist mit 15 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

## **TOP 3**

### **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Bley erklärt, dass die Beschlussvorlage 7.244/2021 der CDU/FW-Fraktion im TOP 10.11 zurückgezogen wird. Eine Erklärung zur Rücknahme der Beschlussvorlage erfolgt dann im genannten Tagesordnungspunkt.

Die Vorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen. Die Mitglieder des Stadtrates stimmen der Tagesordnung einstimmig zu.

**TOP 4****Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates am 26.01.2022**

Die Niederschrift vom 26.01.2022 wird mehrheitlich genehmigt.

**TOP 5****Bekanntgabe der Beschlüsse des beschließenden Ausschusses sowie in nichtöffentlicher Sitzung des Stadtrates gefassten Beschlüsse**

Die Vorsitzende verliest die Beschlüsse des beschließenden Ausschusses.

**Umlaufbeschluss Hauptausschuss****23. Februar 2022**


---

7.260/2022	Sanierung Kunstgussmuseum
Umlaufbeschluss	- Auftragsvergabe Innenputz

**Umlaufbeschluss Hauptausschuss****11. März 2022**


---

7.266/2022	Sanierung Kunstgussmuseum
Umlaufbeschluss	- Auftragsvergabe Zimmerer Fassade

**Sitzung Hauptausschuss****10. März 2022**


---

7.247/2022	Auftragsvergabe: Fahrzeugaufbau für das Hilfeleistungsfahrzeug (HLF 20) für die Feuerwehr der Stadt Ilsenburg (Harz)
------------	--

7.264/2022	Personalangelegenheit
------------	-----------------------

7.265/2022

Annahme von Spenden für humanitäre Hilfen  
in der Partnerschaft Kremenez / Ukraine**TOP 6****Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wird um 18.17 Uhr eröffnet und zeitgleich auch wieder geschlossen, da die anwesenden Anwohner keine Fragen haben.

**TOP 7****Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten, Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen**

In Vertretung für den Bürgermeister nimmt Herr Fischer an der Sitzung teil.

Herr Fischer berichtet über den momentanen Sachstand rund um die Thomas-Mann-Grundschule in Darlingerode. Für den Um- und Ausbau der Schule müsse eine Ausweichmöglichkeit für die Beschulung der Schüler erfolgen. Gegenwärtig gebe es noch keine endgültige Lösung dafür.

Die Verwaltung sei hier mit dem Schulleiter der Prinzess-Ilse Grundschule noch in der Lösungsfindung.

Bei der Umsetzung des Digitalpaktes kann Herr Fischer berichten, dass ein großer Teil der elektronischen Ausstattung für beide Schulen beschafft werden konnte.

Zum Thema Ukraine-Krise informiert Herr Fischer über den nunmehr 4. Hilfstransport. Die Annahme der Spenden, zugunsten der Kremenezer, werde weiter gehen.

Die Stadt Ilsenburg (Harz) habe vom Landkreis aktuell noch keine Geflüchteten zugewiesen bekommen. Zunehmend kommen Ukrainer auf privater Ebene in Ilsenburg unter. Gegenwärtig sei man seitens der Verwaltung mit einer Sprachmittlerin dabei, die schon angekommenen Menschen zu vernetzen, um sie dann nach und nach auch in Wohnungen unterzubringen.

Herr Fischer betont, dass man sich seitens der Verwaltung dazu entschieden habe, nicht auf etwaige Zuweisungen zu warten, sondern zu handeln.

## **TOP 8**

### **Anfragen und Anregungen der Stadträte**

Herr Fahrtmann möchte wissen, ob die Stadt ihr Einvernehmen für einen Bauantrag zur Villa „Otilienruh“ erteilt hätte. Auch möchte er Kenntnis darüber haben, ob die Wünsche des Stadtrates dort berücksichtigt worden seien.

Herr Falk Hotopp erklärt, dass es einen Bauantrag an den Landkreis Harz gegeben hat und die Stadt diesen, mit dem vom Stadtrat beschlossenen Kriterien, zugestimmt habe.

Herr Lüderitz ist der Meinung, dass man den Stadtrat darüber in Kenntnis setzen müsse.

Herr Lüderitz möchte zum Schulanbau in Darlingerode wissen, wann die Variante B in Kraft tritt und ob die Möglichkeit der Beschulung in Veckenstedt geprüft wurde. Darüber hinaus fordert er, dass dem Stadtrat ein zeitlicher Ablaufplan zum Um- und

Anbau vorgelegt wird. Auch soll eine Kostenkalkulation erfolgen. Er habe Bedenken, dass die veranschlagten Mittel für das Projekt nicht ausreichen könnten.

Herr Lüderitz äußert seinen Unmut darüber, dass es zur Eröffnung der Haus Bau & Energie Messe 2022 keine Einladung gab.

Des Weiteren bedauert Herr Lüderitz, dass seitens der Verwaltung kein Frühjahrsputz mit der Einbeziehung der Bürger geplant sei.

Herr Lüderitz ist der Meinung, dass es noch vor der kommenden Stadtratssitzung im Mai eine Sondersitzung geben müsse. In Vorbereitung darauf, sollen die Fraktionsvorsitzenden mit dem Bürgermeister zusammenkommen.

Zum weiteren Ausbau der elektronischen Ratsarbeit fordert Herr Lüderitz eine Erweiterung der Funktionen im Ratsinformationssystem. Die Mitglieder sollen im Mandatos die Möglichkeit bekommen, elektronische Notizen zu erstellen.

Herr Fischer stellt klar, dass es zur Haus Bau & Energie Messe 2022 von Seiten des Veranstalters keine offizielle Eröffnung gab.

Herr Fischer erklärt, dass es durch den Ukraine-Konflikt zu erhöhten Arbeitsaufwand in vielen Teilen der Verwaltung gekommen ist. So auch im Bereich des Bürgermeisters.

Zum Thema Straßenreinigung sei man von Seiten der Verwaltung mit der ausführenden Firma in Kontakt. Corona bedingt gab es dort einen erhöhten Personalausfall.

Herr Fischer berichtet, dass in einer Sondersitzung des Kulturausschusses, am 17. März, leider noch keine endgültige Lösung für die Unterbringung der Darlingeröder Schüler gefunden wurde.

Herr Bley informiert, dass die Variante Veckenstedt von der Agenda sei. Noch in diesem Jahr soll die Sekundarschule in Ilsenburg saniert werden. Der Landkreis habe den Standort Veckenstedt bereits in Betracht gezogen. Es müsse im Gebäude

der Prinzess-Ilse Grundschule (Untergeschoss: Hort) gefunden werden. In Punkto Kostenkalkulation stimmt er Herrn Lüderitz zu.

Frau Römling-Germer erklärt, dass die Trägerschaft des Ilsenburger Hortes nicht in der Hand der Stadt sei. Sie sieht Schwierigkeiten darin, dass z. B. pro Tag zweieinhalb Stunden eingeplant werden müssten, um die räumliche Mittagsversorgung der Schüler zu gewährleisten.

---

Die Vorsitzende fasst noch einmal alle Punkte zusammen und lässt die anwesenden Räte darüber abstimmen, ob es im April eine Sondersitzung geben soll.

Die Mitglieder sind einstimmig für eine Sondersitzung.

---

Herr Dr. Höhne möchte im Einzelnen wissen, welche Wünsche des Stadtrates bei der Entscheidung zum Bauantrag der Villa Otillienruh angegeben wurden sind.

Herr Hotopp erklärt, dass die Stadt Ilseburg (Harz) zu zwei Stellungnahmen aufgefordert wurde und die nachfolgend genannten Punkte dazu angebracht habe.

1. Anordnung der Ferienhäuser mit entsprechen Abstand zur Grundstücksgrenze, damit genügend Freiraum für den Park bleibt.
2. Große Bäume dürfen nicht entnommen werden. Lediglich im Bereich des Unterholzes darf eine Entnahme erfolgen.
3. Von Seiten des Hochwasserschutzes müssen die Gräben beräumt werden.
4. Die für die Anlage erforderlichen Parkflächen müssen auf dem Grundstück entstehen.
5. Es muss eine Verbreiterung der Stichstraße/Wiesenstraße erfolgen.
6. Verkehrsrechtliche Maßnahme wie z. B. die Zufahrt zum angrenzenden Wohnheim müssen gewährleistet sein.

Herr Fahrtmann wünscht, dass man darüber nachdenke, ein Onlineformat des Stadtrates zu schaffen.

Herr Reinecke möchte wissen, ob es bei den Fällarbeiten im Forellenpark eine Kontrolle seitens der Stadt gab.

Herr Falk Hotopp erklärt, dass es vor Beginn im Zuge des Genehmigungsverfahrens eine Bestandsaufnahme gab. Des Weiteren informiert er die anwesenden Mitglieder, dass nach Beendigung der Baumaßnahme Ergänzungspflanzungen vorgenommen werden.

Herr Reinecke erkundigt sich nach dem Verfahrensstand in der Streitsache Stahl.

Herr Fischer kann hierzu keine Auskunft geben und versichert, dass sich der Bürgermeister schriftlich dazu äußern werde.

## **TOP 9**

### **Bekanntgabe über das Vorliegen eines Mitwirkungsverbotes für die zu behandelnden Tagesordnungspunkte durch die Mitglieder des Stadtrates**

Frau Doll zeigt an, dass sie im TOP 10.1 von ihrem Mitwirkungsverbot Gebrauch mache.

Die Vorsitzende stellt fest, dass kein weiteres Mitwirkungsverbot vorliegt.

## **TOP 10.1**

### **Vorlage 7.248/2022**

### **3. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ilsenburg / Parallelverfahren zum B-Plan Wohnbaugebiet "Holzplatz" im OT Drübeck**

**hier:**

- Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**
- abschließender Beschluss**

Herr Falk Hotopp informiert, dass ein zusätzlicher Hydrant ausreiche. Ursprünglich sollten es zwei sein. Er erklärt, dass es mit Blick auf Solaranlagen, im Zuge der Örtlichen Bauvorschrift in Drübeck eine Überschneidung gab.

- 21 Anzahl der Mitglieder des Stadtrates
- 15 davon anwesend
- 15 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltung
- Mitglied des Stadtrates waren aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG-LSA) gehindert an der Beratung und Entscheidung mitzuwirken

#### **TOP 10.2**

##### **Vorlage 7.249/2022**

**B-Plan Wohnbaugebiet "Holzplatz" in der Stadt Ilsenburg, Ortsteil Drübeck hier:**

- **Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**
- **Satzungsbeschluss**

Die Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

- 21 Anzahl der Mitglieder des Stadtrates
- 15 davon anwesend
- 15 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltung
- Mitglied des Stadtrates waren aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG-LSA) gehindert an der Beratung und Entscheidung mitzuwirken

#### **TOP 10.3**

##### **Vorlage 7.250/2022**

**B-Plan Wohnbaugebiet "Holzplatz II" in der Stadt Ilsenburg, Ortsteil Drübeck hier:**

- **Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen aus der erneuten öffentlichen Auslegung sowie der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**
- **Satzungsbeschluss**

Die Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

- 21 Anzahl der Mitglieder des Stadtrates
- 15 davon anwesend
- 15 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltung
- Mitglied des Stadtrates waren aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG-LSA) gehindert an der Beratung und Entscheidung mitzuwirken

**TOP 10.4**

**Vorlage 7.251/2022**

**Herstellung des Einvernehmens und Beschluss zur Aufstellung des B-Plans Nr. 10 "Am Bokeberg/Bokestraße" im OT Darlingerode**

hier:

- **Aufstellungsbeschluss**
- **Beschluss zur öffentlichen Auslegung und zur Trägerbeteiligung**

Herr Falk Hotopp führt in die Beschlussvorlage ein und erklärt, dass in diesem Falle der Aufstellungsbeschluss der erste Schritt sei, es sich hierbei um eine Privatfläche handelt und dort zwei Eigenheime entstehen sollen.

Die Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

- 21 Anzahl der Mitglieder des Stadtrates
- 15 davon anwesend
- 14 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- 1 Enthaltung

- Mitglied des Stadtrates waren aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG-LSA) gehindert an der Beratung und Entscheidung mitzuwirken

## **TOP 10.5**

### **Vorlage 7.252/2022**

### **Herstellung des Einvernehmens und Beschluss zur Neuaufstellung des B-Plans Nr. 28 "Am Tiergarten" der Stadt Ilsenburg**

**hier:**

#### **- Aufstellungsbeschluss**

Herr Falk Hotopp führt in die Beschlussvorlage ein, erläutert die Bauart und informiert, dass es sich hier um den Aufstellungsbeschluss handelt.

Es kommt zu einem Meinungsaustausch der Anwesenden mit folgenden Ergebnis.

- Der Zugang zu den Bäumen muss geklärt werden.
- Im Aufstellungsbeschluss muss das Reihenhauskonzept noch einmal diskutiert werden.
- Die Bauart muss „zweigeschossig mit Spitzdach“ heißen.
- Der 10-Meter Grünstreifen soll nicht unterschritten werden.

Die Mitglieder des Stadtrates stimmen dem Aufstellungsbeschluss einstimmig zu, mit Rücknahme folgender Textpassage im Beschlussvorschlag (Absatz 2):

- „Dem vorliegendem Vorentwurf wird zugestimmt.“

21 Anzahl der Mitglieder des Stadtrates  
15 davon anwesend  
12 Ja-Stimmen  
- Nein-Stimmen  
2 Enthaltung  
1 Mitglied des Stadtrates waren aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG-LSA) gehindert an der Beratung und Entscheidung mitzuwirken

**TOP 10.6****Vorlage 7.259/2022****Grundsatzbeschluss über die weitere Entwicklung des Baugebiets  
„Wienbreite“**

Herr Fischer führt in die Vorlage ein und erklärt, dass der Eigentümer dieser Liegenschaft das Gespräch mit der Stadt Ilsenburg (Harz) gesucht habe. Der Eigentümer steht vor der Entscheidung, die Fläche für 10-12 Jahre neu zu verpachten. Die Nachfrage nach Baugrundstücken reißt nach wie vor nicht ab.

Herr Bley sieht die weitere Versiegelung von Grünflächen als Problem an. Grundsätzlich müsse der schon bestehende Bestand im Bereich der Innenstadt erstmal überprüft werden.

Die Mitglieder des Stadtrates stimmen der Beschlussvorlage mit der Variante „Ils. 1“ zu.

- 21 Anzahl der Mitglieder des Stadtrates
- 15 davon anwesend
- 14 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- 1 Enthaltung
- Mitglied des Stadtrates waren aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG-LSA) gehindert an der Beratung und Entscheidung mitzuwirken

**TOP 10.7****Vorlage 7.255/2022****Geprüfte Jahresabschlüsse 2016 und 2017 der Stadt Ilsenburg (Harz)**

Herr Fischer führt in die Beschlussvorlage ein.

Der Stadtrat stimmt der Beschlussvorlage und somit der Entlastung des Bürgermeisters, für die Haushaltsjahre 2016 und 2017, einstimmig zu.

- 21 Anzahl der Mitglieder des Stadtrates
- 15 davon anwesend
- 15 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltung
- Mitglied des Stadtrates waren aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG-LSA) gehindert an der Beratung und Entscheidung mitzuwirken

#### **TOP 10.8**

##### **Informationsvorlage 7.258/2022**

##### **Rückblick auf das Haushaltsjahr 2021, hier: vorläufige Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Übertragung von Haushaltsresten nach 2022**

Herr Fischer verliest die Beschlussvorlage. Der Stadtrat nimmt dies zur Kenntnis.

#### **TOP 10.9**

##### **Vorlage 7.246/2022**

##### **Friedhofsgebührensatzung der Stadt Ilsenburg (Harz)**

Herr Fischer erklärt, dass der vorliegende zweite Änderungsvorschlag eine Kostendeckung von 97 % vorsehe.

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE/ Bündnis 90/die Grünen lediglich nur 90 % der Kosten abdecke.

Herr Fischer begründet seine Bedenken damit, dass die Kommunalaufsicht diese Unterdeckung bemängeln könnte und die Gebührensatzung somit rechtswidrig ist.

Herr Lüderitz erkundigt sich, ob es seitens der Verwaltung einen Vergleich mit anderen Kommunen gab.

Er ist der Meinung, dass der Stadtrat hier politisch eine Entscheidung treffen müsse, die im Ergebnis für den Bürger auch zumutbar wäre.

Herr Fischer erklärt, dass mit einer Kostendeckung von 97% ein mehrheitlicher Vorteil für das öffentliche Interesse bestehe. Die Stadtverwaltung könne die Kosten nicht weiter senken. Im Ergebnis muss der Stadtrat entscheiden.

Herr Fahrtmann fragt an, wann nach dem Friedhof Drübeck die anderen Friedhöfe saniert werden und ob diese schon in der Abschreibung enthalten seien.

Herr Fischer erklärt, dass nun alle drei Jahre neu kalkuliert werde und die Abschreibungen entsprechend einfließen würden.

Es kommt zu einem Meinungs Austausch der Anwesenden mit folgenden Ergebnis.

Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Abstimmung über die Beschlussvorlage 7.246/2022 nicht abgestimmt wird.

Die Beschlussvorlage soll noch einmal durch folgende Gremien laufen:

- Sitzung Fraktionsvorsitzenden/Bürgermeister
- Sondersitzung Stadtrat

Der Stadtrat stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion mehrheitlich zu.

**TOP 10.10**  
**Vorlage 7.256/2022**

## **Beschluss zur Einrichtung eines Projektmanagements für Klimaschutzprojekte in der Stadt Ilsenburg**

Frau Hoppstock verlässt den Sitzungsraum um 19.52 Uhr.

Herr Fischer führt in die Vorlage ein und verliest die Begründung. Er erklärt die Intension der Beschlussvorlage 7.256/2022. Oberstes Ziel sei dabei gewesen, die Anträge der SPD- und CDU-Fraktionen einfließen zu lassen.

Herr Bley ist der Meinung, dass man dies als Chance für die Stadt Ilsenburg (Harz) sehen muss. Man könne Ilsenburg als Industriestandort und Luftkurort von einem anderem Blickwinkel betrachten. Die CDU/FW-Fraktion befindet die Beschlussvorlage des Bürgermeister für gut.

Herr Fahrtmann möchte wissen, hierzu ein externes Büro engagiert werden soll.

Herr Bley erklärt, dass die Bestandserfassung durch ein externes Büro erfolgen soll. Mit der Schaffung der Stelle des Klimamanagers soll Koordinierung aller Vorgänge aus der Verwaltung heraus erfolgen.

Herr Fahrtmann berichtet über ein Förderprogramm, dass in diesem Jahr anläuft. Profitieren sollen von diesem Projekt Privatleute und Gewerbetreibende. Er ist der Meinung, dass seitens der Stadt Ilsenburg hier vorrangig in Sachen Photovoltaik die Ressourcen aller öffentlichen Gebäude in Betracht gezogen werden müssen.

Herr Lüderitz befindet beide Vorlage für gut und ist in jedem Fall für eine Umsetzung der Projekte.

Die Vorsitzende lässt den Stadtrat über die Beschlussvorlage abstimmen. Der Stadtrat spricht sich einstimmig dafür aus.

21 Anzahl der Mitglieder des Stadtrates  
15 davon anwesend

- 15 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltung
- Mitglied des Stadtrates waren aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG-LSA) gehindert an der Beratung und Entscheidung mitzuwirken

**TOP 10.11**

**Vorlage 7.244/2021**

**Antrag der Fraktion CDU/FW auf Beschluss zur Erstellung eines Umweltkonzeptes für die Stadt Ilsenburg und Ortsteile**

Nicht abgestimmt.

**TOP 10.12**

**Vorlage 7.257/2022**

**Antrag der SPD-Fraktion auf Änderung der Bebauungspläne und der Gestaltungssatzung im Stadtgebiet Ilsenburg (Harz)**

Die Vorsitzende lässt den Stadtrat über die Beschlussvorlage abstimmen. Der Stadtrat spricht sich mehrheitlich dafür aus.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.09 Uhr.

- 21 Anzahl der Mitglieder des Stadtrates
- 15 davon anwesend
- 8 Ja-Stimmen
- 3 Nein-Stimmen
- 4 Enthaltung
- Mitglied des Stadtrates waren aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG-

LSA) gehindert an der Beratung und  
Entscheidung mitzuwirken

**TOP 16**

**Beratung und Beschlussfassung über die in der Tagesordnung bezeichneten  
nichtöffentlichen Verhandlungsgegenstände**

**Melanie Böttcher**  
**Vorsitzende/r**

**Kathleen Behrens**  
**Protokoll**